

Didaktische Reduktion (insbesondere in Rechtsfächern)

- Wege aus der Vollständigkeitsfalle -

„Ich muss immer mehr Stoff in immer weniger Zeit vermitteln. Von den Inhalten kann ich nichts weglassen, diese sind alle für meine Zielgruppe wichtig. Wie soll ich nur bei diesen Vorgaben meine Lehre gestalten? Ich hetze nur von einem Thema zum anderen. Am Ende behalten die Studierenden dann auch fast gar nichts mehr.“

Kennen Sie das? Sind auch Sie schon in die „Vollständigkeitsfalle“ getappt? Sind Sie bereit für Wege aus der Vollständigkeitsfalle und Reduktionstechniken des Hochschuldidaktikers Prof. Dr. Lehner? Wollen Sie also wissen, was die „3 didaktischen Siebe“ sind, was man unter „Bilden von Grundlandschaften und Tiefenbohrungen“, „track one und track two“ und dem „in und out Prinzip“ versteht? Genügen Ihnen zudem allein theoretische Grundlagen aus anderen Fachdisziplinen nicht und wollen Sie diese Techniken in Rechtsfächern erleben und selbst auf Ihre Rechtslehre übertragen können? In diesem Workshop steht der kollegiale Austausch zu Grundlagen und Anwendungen didaktischer Reduktion im Vordergrund. Erhalten Sie hierzu zahlreiche juristischer Reduktionskarten. Nehmen Sie zudem an einem spannenden Experiment teil. Sie selbst werden hierbei erleben, dass ohne didaktische Reduktion eine Vermittlung von Lerninhalten nicht zu bewältigen ist.

Ziele:

- Grundlagen didaktischer Reduktion mit Reduktionstechniken kennen
- Übertragenkönnen der Erkenntnisse aus anderen Fachdisziplinen auf rechtswissenschaftliche Fächer und auf die eigene Lehre
- Chancen der digitalen Lehre erkennen (hierzu vertiefend der Workshop „aktivierende Lehre digital insbesondere in Rechtsfächer“)
- Neugier beim Weg aus der Vollständigkeitsfalle wecken

Inhalte:

- Kollegialer Austausch zu theoretischen Grundlagen
- Reduktionstechniken von Prof. Dr. Lehner
- Didaktische Reduktion in Rechtsfächern
- Experiment
- Transferprojekte

Dauer/Ort: 1 Tag (8 Arbeitseinheiten = AE) oder 2 Tage (16 AE), frei wählbar; im analogen oder digitalen Format auch in kürzerer Zeit durchführbar

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an alle hauptamtlich und nebenamtlich Lehrende insbesondere in Rechtsfächern, die Studierende unterrichten, beraten und prüfen

Referentin: Dr. jur. Waltraud Nolden, Rechtsprofessorin FH Polizei Sachsen-Anhalt und hochschuldidaktische Workshopleiterin

Teilnehmerzahl: i.d.R. bis 15, Erweiterung auf Nachfrage

Kontakt: w.nolden@jurrum.de; 0172/9353817